

MARIEDDA

Ein glückliches Hundemädchen

Liebe Grüße von Mariedda

nun bin ich schon ein halbes Jahr bei meinen Menschen und Hundefreunden und es geht mit super gut. Ich bin ein glückliches Hundemädchen und liebe mein Zuhause und mein Rudel sehr...



Meine Reise in mein neues Leben war recht abenteuerlich, erst mit dem Flieger von Sardinien nach Düsseldorf und dann mit der Bahn nach Minden. Jawohl, ich musste Zug fahren („tolle Idee“ von Sonja!!). Ein netter Taxifahrer hat uns geholfen und diese Idee möglich gemacht. Er hat uns zum Flughafen-Bahnhof gebracht und dann mit Sonja meine Box bis zum Bahnsteig getragen (es gibt keine Rollis mehr). Alleine tragen war nicht drin, denn die Transportbox mit mir wog ca. 30 kg und war auch sperrig.

Kurze Zeit später waren mein neues Frauchen und ich im Regionalexpress und nach zweieinhalb Stunden an unserem Ziel. Sonja war erstaunt, wie souverän ich mich während der recht geräuschintensiven Zugfahrt verhalten habe und wie lieb ich bin. Heute glauben wir beide, dass uns allein dieses gemeinsame Abenteuer schon zusammengeschweißt hat. In Minden hat Michael (mein neues Herrchen) uns vom Bahnhof abgeholt. Er hat sich sehr über mich gefreut und hat uns dann endlich nach Hause gefahren. Als ich neugierig, aber zurückhaltend aus meiner Box kam, wartete schon ganz gespannt mein neuer Hundefreund Duke (der sanfte Riese) auf mich. Ich bin schnell „aufgetaut“ und habe meine Unsicherheit abgelegt.



Fünf Wochen nach meiner Ankunft sind wir alle zusammen in den Urlaub gefahren. Urlaub bedeutet: man wird gaaanz müde gemacht... so viel sind wir am Strand und in den Dünen spazieren gegangen. Die Bilder sind Beweis genug, wie „kaputt“ Duke und ich waren⁰⁰. Wir alle haben unseren Urlaub sehr genossen, wir haben viele Hunde getroffen und am



Strand gespielt, es war wunderschön. Sonja und Michael sagen, ich bin ein Traumhund!!! (Duke natürlich auch) Ach ja, in Holland bin ich außerdem „ein ohne Leine Hund“ geworden. Ich habe eine so starke Bindung aufgebaut und gehorche so gut, dass ich (in verkehrsarmen Gebieten) frei laufen kann.

Am 04.06. haben wir dann „rudelmäßig angebaut“. Mirna, ein ganz altes Hundemädchen ist zu uns gezogen. Erst war ich ein wenig beleidigt, weil ich doch „Prinzessinnen-Status“ habe, aber mit der Zeit habe auch ich „Mirnchen“ lieb gewonnen. Wir alle sind ein tolles Rudel geworden.



Ich melde mich bald wieder.

Bis dahin, alles Liebe für das „niemandshunde-Team“, besondere Grüße an Anke Friese, welche alles möglich gemacht hat!

Danke!!!

Eure Jedda, Jeddy oder auch Jeddalie